



Carbogen Amcis AG



In der Welt zu Hause

Das auf den Export ausgerichtete Pharmaunternehmen Carbogen Amcis in Bubendorf hat sich von seiner Krise bestens erholt.

Jürg Gohl

180 Mitarbeitende zählt das Pharmaunternehmen CA an seinem Hauptsitz in Bubendorf, Tendenz steigend. Gearbeitet wird praktisch an sieben Tagen in der Woche. Im vergangenen Jahr wurde eine zweite Herstellungslinie für Krebswirkstoffe in Betrieb genommen, weitere sind entweder am Entstehen oder befinden sich in fortgeschrittener Planung. Die Zeichen aus dem architektonisch beeindruckenden Haus am Dorfausgang stehen gut.

Das war in jüngerer Vergangenheit nicht immer so. Im Februar letzten Jahres musste sich der Pharma-Spezialist, der für andere Firmen Medikamentenwirkstoffe herstellt und seine Produkte zu rund 90 Prozent ins Ausland liefert, wegen des starken Frankens reorganisieren. 60 der insgesamt 350 Stellen, die das Unternehmen an seinen drei Standorten in der Schweiz besass, mussten gestrichen werden, mehr als die Hälfte davon in Bubendorf selber. Parallel dazu wurden aber auch sämtliche Abläufe hinterfragt und optimiert. Die Massnahmen zeigten Erfolg.

Im Baselbiet hat Carbogen Amcis die alte Stärke längst zurückerlangt, die Herstellung hoch potenter Wirkstoffe etwa für Krebs-Medikamente ist wieder gefragt. Die Firma verschwendet keine Gedanken daran, mit dem Unternehmen in ein anderes Land oder in eine andere Region zu ziehen.

Das hängt nicht nur mit der Tradition zusammen, sondern auch mit den Mitarbeitenden von hier, der lokalen Infrastruktur und dem Netzwerk der Zulieferer. In Bubendorf richtete sich Amcis ein, als es 1982 als Arm der CIS Pharma für den amerikanischen Markt (deshalb der Name Am-cis) gegründet wurde. Noch heute befindet sich Carbogen Amcis, wie die Firma seit 1990 heisst, mit ihrem ehemaligen Mutterunternehmen CIS unter einem Dach.

Alleine die Nähe zur Chemiestadt Basel bringt viele Vorteile. Carbogen Amcis hebt auch die gute Zusammenarbeit und die regen Kontakte mit den Behörden hervor. «Ich hatte nie das Gefühl, man wolle uns Steine in den Weg legen», sagt Geschäftsleitungsmitglied Alan Fischer. Obschon die Firma praktisch nur Fachpersonal beschäftigt, stehen weder der Lohndruck noch Umweltschutzaufgaben oben auf dem Sorgenbarometer. Da ärgert das Administrative wie die Mehrwertsteuer und der zum Teil riesige Bürokratismus weit mehr.

Mark C. Griffiths wurde im Juli vor einem Jahr zum CEO der Carbogen Amcis AG mit Sitz in Bubendorf ernannt. Das war wenige Monate nach dem tiefgreifenden Umbau der Firma. Griffiths, ein Brite, arbeitet seit bald 30 Jahren in dieser Branche und war zuvor bereits von 2001 bis 2003 für die Firma tätig.

www.carbogen-amcis.com

Mark C. Griffiths, CEO Carbogen Amcis AG.

Bilder Jürg Gohl